



## Änderungsantrag

AN/BV0030/2016/01

Für die öffentliche Sitzung

| Beratungsfolge | Abstimmungsergebnis | Datum      |
|----------------|---------------------|------------|
| Hauptausschuss |                     | 03.05.2016 |

Einreicher: Fraktion CDU/FDP

**Betreff:** Änderungsantrag zum Gestaltungsbeschluss zur Ertüchtigung der Poststraße für den öffentlichen Personennahverkehr

### Änderungsantrag:

Der Hauptausschuss beschließt:

1. Die Poststraße wird als gemeinsam genutzter Raum zur Integration des öffentlichen Personennahverkehrs ausgebaut.

### Begründung:

Der Ausbau der Straße soll als gemeinsam genutzte Fläche unter Berücksichtigung aller Nutzergruppen umgebaut werden, unter Beibehaltung des östlichen Bestandsweges. Eine Anbindung an den barrierefrei gestalteten neuen Postplatz ist unentbehrlich und in der Planung zu berücksichtigen. Die gemeinsam genutzte Fläche dient somit der Aufnahme des Personennahverkehrs, des Individualverkehrs einschl. des Fahrradverkehrs in zwei Richtungen und des Fußverkehrs gleichzeitig.

Somit würde das vorhandene Flächenpotential optimal genutzt, ohne höhenregulierende Einschränkungen.

Die Breite der gemeinschaftlichen Nutzung sollte 7,50 m nicht unterschreiten. Die Flächen werden entsprechend der Wahl der baulichen Mittel sowohl durch die Oberflächenstruktur als auch durch die farbliche Gestaltung der Bodenbeläge voneinander erkennbar sein. Die Begrünung der Restflächen dient in Teilen der Kompensation zum Wegfall der weichenden Bäume.

Fahrradanlehnbügel werden im Bauhaltstellenbereich von derzeit je drei Anlehnbügel auf mindestens neun erhöht, um hier ein erweitertes Angebot an Abstellmöglichkeiten zu schaffen.

Hennigsdorf, 02.05.2016

gez. Tornow-Wendland

Vorsitzende  
der Fraktion CDU/FDP